

Praxis Pflegen

12 | 2013



Die Fotos dieser Ausgabe sind, wenn nicht anders bezeichnet, von Werner Krüper.

1 Editorial

THEMENSCHWERPUNKT

Menschen mit Demenz pflegen

Was Sie wissen und beachten müssen

4 Menschen mit Demenz pflegen

GABRIELE HAUSWALD

6 Alzheimer – Die große Unbekannte

PETER WIßMANN | MICHAEL GANß

9 Mythos Gedächtnistraining

INTERVIEW | PETER WIßMANN

10 Ganz bei Sinnen

TOMAS MÜLLER-THOMSEN

Erfahrungsbericht

12 Mit Verhalten umgehen, statt Psychopharmaka

MICHAEL GANß

Mit Sicherheit unsicher

15 Kompetenz und Offenheit für sicheres Handeln

GUDRUN PIECHOTTA-HENZE

18 Raus aus der Verständnisfalle

CHRISTINA WIßMANN

PFLEGEPRAXIS

Sterben im vertrauten Umfeld

20 Zu Hause bleiben bis zuletzt

MICHAELA SZIBA

24 Die Hermeneutische Fallkonferenz nach Perrar

Beispiel für eine hermeneutische Fallkonferenz: „Gefühle zeigen war tabu“

Beispiel für ein Ethisches Konsil: Zum Für und Wider einer PEG-Sonde

KLAUS MARIA PERRAR

REDEZEIT

27 „Haben wir einen Konflikt, oder hat der Konflikt uns?“

GEORG SEUFERT

Zum Herausnehmen in der Heftmitte

Das Projekt

Wir pflegen jetzt nach Kitwood

Grundlagen personenzentrierter Pflege

CHRISTEL SCHUMACHER

Ein „kleines personalisiertes Assessment“

Teil 1: Persönliche und Biografische	Wahrnehmung	Positive Unterstützung, deren Nutzen für die Lebensqualität der Betroffenen ist	Wirkung
Wie zeichnet die Person aus, worauf ist sie stolz?			
Worauf legt die Person Wert?			
Was sind ihre Leidenssituationen?			
Welche Rituale sind wichtig?			
Worauf hat die Person Freude/Vertrauen?			
Was bringt die Person zum Lachen?			
Was ist die Person?			

Praxis Pflegen 12 | 2013

Das Projekt

Wir pflegen jetzt nach Kitwood

Grundlagen personenzentrierter Pflege in der Praxis

CHRISTEL SCHUMACHER

KIPFERVERLAG

Ein „kleines personalisiertes Assessment“

- Teil 1: Persönliche und Biografische - 1-5
- Teil 2: Sozialpsychologische Umgebung - 5-8

Mit Kopiervorlagen!

DIES + DAS

30 Bücher

32 Termine · Veranstaltungen

33 Impressum



PRAXISMATERIAL

ARBEITSHEFT: Atemarbeit für die palliative Pflege

Übungen für die Atempflege und die Selbstpflege
SUSANNE PFLIEGER-ALSHEIMER